

Antwort. Die Ordensleute vom Berge Carmel sind die Mitglieder des religiösen Ordens vom Berge Carmel und werden so genannt, weil dieser heilige Orden auf dem Berge Carmel von dem großen Propheten Gottes, Elias, der auf diesem Berge wohnte, gestiftet wurde.

In der Vatikanischen Basilika in Rom wurden, auf Befehl des Papstes, zu beiden Seiten des Schiffes Statuen der Heiligen Gründer religiöser Orden aufgestellt. Den ersten Platz zur rechten Seite des Hochaltars nimmt eine herrliche Statue des Heiligen Elias, als des Stifters des ersten religiösen Ordens, ein.

Frage. Warum wird die Gebenedeite Jungfrau „Unsere Frau vom Berge Carmel“ genannt?

Antwort. Weil die Genossen des Hl. Elias auf dem Berge Carmel die ersten waren, welche auf ihrem Heiligen Berge eine Kapelle zu Ehren „Unserer Lieben Frau“ errichteten und, weil sie die ersten waren, welche die Jungfrau anriefen und sie als ihre Himmlische Mutter und Schutzfrau verehrten. Das Römische Brevier, diese Thatsache erwähnend, (in der 4. Lektion der Matutin am 16. Juli) konstatiert auch, daß die Einsiedler vom Berge Carmel sich der besonderen Freundschaft der Hl. Jungfrau erfreuten, welche sie besuchte und sich mit ihnen unterhielt.

Auf diese Weise entstand die Bezeichnung „Unsere Frau vom Berge Carmel.“ In derselben Weise wird Maria bezeichnet als „Unsere liebe Frau von Loreto,“ „Unsere Frau von Lourdes,“ „Unsere Frau von Guadalupe“ u. s. w. Von jenen verschiedenen Stätten aus wird die Jungfrau in besonderer Weise verehrt und giebt ungewöhnliche Beweise ihres mächtigen Schutzes.

Frage. Demnach muß die Andacht zu „Unserer lieben Frau vom Berge Carmel“ sehr alt sein.

Antwort. Ja! Einige der ersten Kirchenväter, indem sie von der kleinen Wolke sprachen, welche der Hl. Elias über der

See aufsteigen sah, sagen, daß der große Prophet in der Wolke ein Vorbild sah der kommenden Mutter Christi, und, daß er (Elias) und seine Anhänger lange vor ihrer Geburt die „Reine Jungfrau verehrten, welche dereinst die Mutter des Messias“ werden sollte.

Die Besuche, welche die hl. Jungfrau von Nazareth aus, das nahe den Grotten und Höhlen vom Berge Carmel, gelegen ist, den Einsiedlern abstattete, erfüllten letztere mit noch größerer Andacht zu ihr und diese Einsiedler waren die ersten, welche zu Ehren der Gottesmutter eine Kirche bauten. Daher ist die Andacht zu „Unserer lieben Frau vom Berge Carmel“ die älteste von allen Andachten zu Ehren der „Gebenedeiten.“

Frage. Welcher Name wurde den Bewohnern vom Berge Carmel beigelegt wegen ihrer Andacht zu der Gottesmutter?

Antwort. Sie wurden von den Gläubigen die „Brüder der Heiligen Jungfrau Maria vom Berge Carmel“ genannt. Als zur Zeit der ersten Kreuzzüge der Orden in Europa eingeführt wurde, erkannten die Päpste diese Bezeichnung an und besondere Ablässe wurden denen gewährt, die die Carmeliter mit dieser Bezeichnung nannten.

Frage. Hat die Hl. Jungfrau selbst jemals ein bemerkenswerthes Zeichen gegeben, daß sie die Carmeliter als ihre Brüder und besonderen Diener betrachtete.

Antwort. Ja! Sie bewies ihre Liebe für die Brüder nicht nur zu ihren Lebzeiten durch ihre Besuche auf dem Berge Carmel, sondern sie hat auch unzählige Beweise gegeben von besonderer Zuneigung für ihren Orden. Wir werden dies aus den anderen Kapiteln dieses Katechismus ersehen.

Frage. Aber sieht es nicht wie eine allzu große Ehre aus, selbst für Heilige, Brüder der heiligen Jungfrau genannt zu werden?

Antwort. Diese ehrende Bezeichnung wurde den Carmelitern in den frühesten Zeiten beigelegt und vom Heiligen Stuhl bestätigt. Aber die Heilige Jungfrau selbst